

Hessischer Kegler- und Bowling-Verband



- Sektion Schere / Bohle -

Jochen Janson, Weingartenstrasse 55, 35584 Wetzlar

An alle Vereine der HKBV – Sektion Schere / Bohle

zur Kenntnis:
HKBV Vorstand
HKBV Geschäftsstelle
Fachwart Bohle

Sektionspräsident Schere / Bohle

Jochen Janson
Weingartenstrasse 55
35584 Wetzlar
Tel: 06441-34351
Fax: 06441-4427928
sektionspraesident-schere@hkbv-ev.de

Wetzlar, 12.03.2020

Liebe Scherekegler*innen,

das Corona-Virus führt dazu, dass das sportliche Leben in Deutschland zunehmend eingeschränkt wird. Eishockey-Play-Offs wurden bereits eingestellt, sämtliche hessischen Tischtenniswettkämpfe bis einschließlich 17.04.2020 ausgesetzt, der hessische Fußball wird wohl alle Spiele bis Ostern absagen, Bundesligaspiele finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Nicht notwendige Vereinsveranstaltungen sollen auch entfallen. Der DSKB hatte sich ebenfalls bereits die Frage gestellt, ob beispielsweise die vierten Spieltage der Meister-/Abstiegsrunde im Herren-Bereich stattfinden können. Da letztendlich die kreisfreien Städte und Landkreise zuständig für konkrete Maßnahmen vor Ort sind, wurden hierzu zahlreiche Gespräche vom DSKB geführt. Im Ergebnis sah das DSKB-Präsidium aus folgenden Gründen gestern (noch) keine Veranlassung, Wettkämpfe abzusagen:

- *Es handelt sich bei kegelsportlichen Wettkämpfen um einen "familiären" Personenkreis ohne "ungeregelten" Publikumsverkehr.*
- *Bereits betroffene bzw. infizierte Personen (sowie deren "Kontaktpersonen") sind bereits amtlich erfasst und dürfen ohnehin nicht teilnehmen.*

Der letzte Punkt ist m. E. allerdings zu kurz gesprungen, da die aus der Inkubationszeit ergebende Dunkelziffer viel zu riskant erscheint und auch nicht davon ausgegangen werden kann, dass jedem ein eventueller Viruskontakt bekannt ist. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Infizierungen mit dem Corona-Virus und aus Gründen der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Sportlern*innen, Betreuern, Zuschauern und auch den eigenen Familien sollten folgende Handlungsempfehlungen die Risiken der Ausbreitung reduzieren:

- 1. Reduzierung der Veranstaltungen auf das unbedingt notwendige Maß, ggfs. Verschiebung (diesbezüglich ist die derzeit sich nahezu stündlich ändernde Situation neu zu bewerten)**
- 2. Veranstaltungsteilnehmer (auch Besucher) aus den Risikogebieten sowie mit eigenen Krankheitssymptomen oder mit Kontakt zu solchen Personen dürfen die Wettkampfstätte nicht aufsuchen. Hier kann nur an die Vernunft und die gesellschaftliche Verantwortung des/der Einzelnen appelliert werden!**
- 3. Verzicht auf Körperkontakt (keine Umarmungen, kein Händeschütteln, auch nicht im Training). Bestenfalls zwei Meter Abstand einhalten.**
- 4. Hohe Hygienemaßnahmen (gründliches Händewaschen, Desinfektion von Kugeln, etc.)**

Mit diesen Präventivmaßnahmen sollten wir alle gemeinsam dazu beitragen, das aktuelle Corona-Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, denn letztendlich möchte doch niemand für die Krankheit einer Kegelschwester oder eines Kegelbruders mit allen Folgen verantwortlich sein. Ich möchte hier keinesfalls Panik schüren, aber dazu anregen, es uns allen mit wenigen einfachen Maßnahmen leichter zu machen und die aktuellen Corona-Risiken zu minimieren...

Mit Keglergruß

Jochen Janson
Sektionspräsident
Sektion Schere/Bohle im HKBV